

Einnahmen aus Kapitalvermögen (Zinsen)		
Einnahmen aus Provisionen und Vermittlungen		
Einnahmen aus Versicherungsleistungen		
Sonstige wiederkehrende monatliche Einnahmen		

3. Monatliche Ausgaben

	des Antragstellers	des Ehegatten
	€	€
Miete		
Heizung, Strom, Gas, Wasser		
Kfz-Kosten		
Unterhaltszahlungen		
Beiträge zur Krankenversicherung		
Bausparkassenbeiträge a) Sparbeiträge b) Darlehensverpflichtungen		
Sparverträge auch vermögenswirksame Leistungen		
Kreditverpflichtungen für beitragspflichtiges Grundstück		
Sonstige Kreditverpflichtungen		
Sonstige wiederkehrende monatliche Ausgaben		

4. Monatliche Einnahmen der zum Haushalt gehörenden Personen

	Name	Name	Name
	€	€	€
aus selbständiger Arbeit			
aus nichtselbständiger Arbeit			
Rentenbezüge			
Arbeitslosengeld I			
Arbeitslosengel II			
Krankengeld			
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung			
Einnahmen aus Kapitalvermögen (Zinsen)			
Einnahmen aus Provisionen und Vermittlungen			
Einnahmen aus Versicherungsleistungen			
Sonstige wiederkehrende monatliche Einnahmen			

Für weitere Angaben bitte extra Blatt verwenden

5. Vermögen (ohne Grundbesitz)

Vermögen	Betrag €	Davon sind bis zum Ablauf des beantragten Stundungszeitraumes fällig €
Bargeld		
Spareinlagen		
Bankguthaben		
Wertpapiere a) Nominalwert b) Nennwert		
Fonds		
Hypotheken- forderungen		
Darlehens- forderungen		
Bausparguthaben		
Rückkaufwerte von Versicherungen		
Sonstige Geldforderungen		
Wertgegenstände (Schmuck, Gemälde, Edelmetall, Edelsteine, Antiquitäten, o.ä.) - Wert ggf. schätzen -		

6. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (einschl. Beteiligungen)

Lage und Anteil am Eigentum	geschätzter Verkehrswert €	Belastungen €	valutieren mit €

6.1. Wurde bereits ein Zwangsversteigerungs- oder Insolvenzantrag gestellt?

ja nein

6.2 Bestehen derzeit aktuelle Verkaufsverhandlungen für ein in Ihrem Eigentum/Teileigentum stehendes Objekt?

ja nein

Falls ja, bitte Namen und Anschrift des Erwerbers und Notars, uns soweit bekannt, die Urkundenrollennummer, angeben.

7. Angaben zum Arbeits-/Beschäftigtenverhältnis

Arbeitgeber: (Name, Anschrift und soweit vorhanden Personalnummer angeben)
Arbeitgeber des Ehegatten/Lebenspartners: (Name, Anschrift und soweit vorhanden Personalnummer angeben)

<p>Sind Sie Mitarbeiter/Geschäftsführer (Stiller) – Teilhaber einer Gesellschaft?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p>Falls ja, aktuellen Auszug aus dem Gewerbe- oder Handelsregister vorlegen. Weiterhin ist der Gesellschaftervertrag vorzulegen.</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Sind Teile Ihres Arbeitslohnes oder des Ehegatten von Dritten gepfändet?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Name und Anschrift des/der Gläubiger(s):</p> <p>Höhe der ursprünglichen und derzeitigen aktuellen Schuld:</p> <p>Wie hoch ist der monatliche Einbehalt von Ihrem Lohn/Gehalt?</p>

8. Kreditaufnahmemöglichkeiten

<p>Ist es Ihnen möglich, zur Bezahlung des Schmutzwasserbeitrages einen Kredit aufzunehmen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>
<p>Bei welchen Kreditinstituten und wann haben Sie einen Kredit zur Bezahlung des Schmutzwasserbeitrages beantragt?</p> <p>Antwort:</p>
<p>Wann wurden die Kreditanträge abgelehnt <i>Bitte als Nachweis das Schreiben über die Ablehnung beifügen!</i></p> <p>Antwort:</p>

9. Sonstige Angaben

<p>Haben Sie innerhalb der letzten drei Jahre die eidesstattliche Versicherung abgegeben?</p> <p><input type="checkbox"/> ja Aktenzeichen: Amtsgericht: Datum:</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Haben Sie Anwartschaften auf Eigentumserwerb an Sachen oder Vermögensrechten? Wenn ja, welche?</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

10. Welche Sicherheiten bieten Sie an?

(z.B. Sicherungshypothek im Grundbuch, Abtretung von Arbeitslohn, Miete, Forderungen, Rückgewährversicherungen, Bausparguthaben, Sicherungsübereignung des Kraftfahrzeuges usw.)

Bei Vorlegen der übrigen Stundungsvoraussetzungen werden Ihnen nach Rückgabe des Fragebogens gegebenenfalls entsprechend vorbereitete Verträge zur Unterschrift übersandt.

Antwort:

11. Hinweis

Ich versichere nach besten Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich bin mir bewußt, dass unrichtigen Angaben zur rückwirkenden Aufhebung der gewährten Stundung führen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass steuerstrafrechtlich verfolgt werden kann, wer sich ungerechtfertigt eine Stundung verschafft, indem er Zahlungsunfähigkeit und mangelnde Kreditaufnahmemöglichkeiten vortäuscht.

Ort, Datum

Unterschrift

12. Als Unterlagen füge ich bei:

- Verdienstbescheinigungen zum Nachweis des Nettoeinkommens der letzten 3 Monate aller zum Haushalt gehörender Personen,
- letzte Rentenmitteilung (letzter Bescheid),
- Nachweis über den Bezug von Arbeitslosengeld, ALG II (letzter Bescheid),
- Nachweis über den Bezug von Leistungen der Sozialhilfe (letzter Bescheid),
- Nachweis über den Bezug von Krankengeld
- Miet- und Pachtverträge
- Nachweise über sonstige Einnahmen
- Nachweise über Unterhaltszahlungen
- Nachweise über private Krankenversicherung
- Kopie Sparbücher und Kontoauszüge
- Nachweise über Bausparverträge (Jahreskontoauszug)
- Nachweise über Sparverträge/Fonds etc.
- Nachweise über Rückkaufwerte von Versicherungen
- Nachweise über Einkommenssteuer (Vorauszahlungsbescheid, Steuerbescheid)
- Nachweise über Kreditverpflichtungen für beitragspflichtiges Grundstück (Rate und Zinsen) (letzter Kontoauszug des Kreditinstitutes)
- Nachweise über sonstige Kreditverpflichtungen mit Angabe des Verwendungszwecks
- Kopie Eidesstattliche Versicherung
- Kopie Beschluss zum Zwangsversteigerungs- bzw. Insolvenzverfahrens
- sonstige Angaben (für die Stundung relevant)